
UNSERE SILBERREGION

➔ Wichtige Infos über unsere Region



SILBERREGION KARWENDEL

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	THEMA
	1. Allgemeines
03	1.1 Statistische Informationen
03	1.2 Grenzen Silberregion Karwendel
04	1.3 SILBERCARD - Die digitale Gästekarte
04	1.4 Kultur & Tradition
05	1.5 Verkehrstechnische Erschließung
05	1.6 Gästenächtigungen und Herkunft
	2. Sommerinfrastruktur
06	2.1 Wandergebiet
06	2.2 Mountainbikegebiet
06	2.3 Fernwanderwege & Fernradwege
07	2.4 Schwimmbäder & Seen
07	2.5 Naturpark Karwendel
	3. Winterinfrastruktur
08	3.1 Skigebiete
08	3.2 Rodelbahnen
08	3.3 Loipen
08	3.4 Winterwanderwege
08	3.5 Schneeschuwandern
09	4. Detailinfo Gemeinden
10	4.1 Buch
11	4.2 Gallzein
12	4.3 Jenbach
13	4.4 Kolsass
14	4.5 Kolsassberg
15	4.6 Pill
16	4.7 Schwaz
17	4.8 Stans
18	4.9 Terfens
19	4.10 Vomp
20	4.11 Weer
	4.12 Weerberg



1. ALLGEMEINES

Die Silberregion Karwendel liegt zwischen den Tuxer Alpen und dem Karwendelgebirge.

Die Region erstreckt sich von der bayerischen Grenze über die Karwendelgipfel bis hinein in die Tuxer Alpen. In der Mitte befindet sich das Inntal. Die Bezirkshauptstadt Schwaz, heute eine kleine historische Kostbarkeit, zählte einst zu den größten Städten in Österreich, als der Silberbergbau im Mittelalter seinen Höhepunkt erreichte. Die Silberregion erstreckt sich über zwei politische Bezirke. 10 Orte gehören zum Bezirk Schwaz, Kolsass und Kolsassberg gehören zum Bezirk Innsbruck Land. Das Risstal im Karwendel ist mit dem Auto nur über einen rund 80 km langen Weg erreichbar, der um das Karwendelgebirge herumführt.

Die 12 Gemeinden der Silberregion Karwendel:

- ➔ Buch – Bezirk Schwaz
- ➔ Gallzein – Bezirk Schwaz
- ➔ Jenbach – Bezirk Schwaz
- ➔ Kolsass – Bezirk Innsbruck Land
- ➔ Kolsassberg – Bezirk Innsbruck Land
- ➔ Pill – Bezirk Schwaz
- ➔ Schwaz – Bezirk Schwaz
- ➔ Stans – Bezirk Schwaz
- ➔ Terfens – Bezirk Schwaz
- ➔ Vomp – Bezirk Schwaz
- ➔ Weer – Bezirk Schwaz
- ➔ Weerberg – Bezirk Schwaz

1.1 STATISTISCHE INFORMATIONEN:

- ➔ 2.930 Gästebetten
- ➔ 4-Stern-Superior Betriebe: 1
- ➔ 4-Stern Betriebe: 6
- ➔ 3-Stern Betriebe: 19
- ➔ 2/1-Stern Betriebe: 10
- ➔ Ferienhäuser: 11
- ➔ Privatquartier nicht auf Bauernhof: 30
- ➔ Privatquartier auf Bauernhof: 21
- ➔ Jugendherberge: 1
- ➔ Bewirtschaftete Schutzhütten: 5
- ➔ Ferienwohnung nicht auf Bauernhof: 82
- ➔ Ferienwohnung auf Bauernhof: 39
- ➔ Campingplätze: 2
- ➔ Sonstige Unterkünfte: 392
- ➔ 41.654 Einwohner in der Silberregion Karwendel
- ➔ die Silberregion Karwendel hat eine Fläche von 393,46 km²
- ➔ ca. 430.000 Übernachtungen pro Jahr
- ➔ Jahresbudget 2019: 1.961.936 €
- ➔ die Ortstaxe beträgt 1,- € pro Nacht
- ➔ Pflichtabgaben: 7‰

1.2 GRENZEN SILBERREGION KARWENDEL

Im Westen grenzt die Silberregion Karwendel an die Tourismusregion Hall-Wattens, im Osten an die Tourismusregion Achensee, im Norden an die Tourismusregion Bad Tölz (Bayern) und im Süden an die Tourismusregion Tux-Finkenberg und die Erste Ferienregion Zillertal.

1.3 SILBERCARD – DIE DIGITALE GÄSTEKARTE

DIE NEUE DIGITALE GÄSTEKARTE DER SILBERREGION KARWENDEL

Seit Mai 2018 gibt es mit der SILBERCARD eine neue digitale Gästekarte für alle Urlaubsgäste der Silberregion Karwendel. Dieses beinhaltet mehr als 30 Attraktionen wie Sehenswürdigkeiten, Museen und Galerien, Naturerlebnisse, Freizeitanlagen sowie die Kellerjochbahn, die mit einer aktivierten SILBERCARD kostenlos bzw. ermäßigt genutzt werden können. Darüber hinaus bietet die Karte maximale Mobilität: Sie berechtigt unter anderem zur kostenlosen Nutzung der regionalen Buslinie und inkludiert die Fahrt mit dem Sightseeing Bus.

Die Silbercard gibt es in 2 Varianten:



Bereits ab der 1. Übernachtung in der Region verfügbar.



Ab einer Mindestaufenthaltsdauer von 5 Nächten in der Region erhältlich.

1.4 KULTUR & TRADITION

In der Silberregion Karwendel findet man eine Vielfalt an Kultur. Unsere Region ist eine der geschichtsträchtigen Zentren Tirol's. Während des gesamten Jahres finden in der Silberregion Karwendel zahlreiche Veranstaltungen statt. Viele beliebte Sehenswürdigkeiten gibt es zu entdecken.

1.4.1. SEHENSWÜRDIGKEITEN

In der Silberregion Karwendel befinden sich viele bedeutende Sehenswürdigkeiten Tirols:

- ➔ Altstadt Schwaz
- ➔ Burg Freundsberg – historisches Kleinod
- ➔ Eng Almen – größtes Almdorf Europas
- ➔ Haus steht Kopf
- ➔ Planetarium
- ➔ Silberbergwerk – Bergbau Weltmetropole
- ➔ Schloss Tratzberg
- ➔ Kellerjoch
- ➔ Wolfsklamm – imposanteste Klamm in den Alpen
- ➔ Zillertalbahn
- ➔ Achenseebahn
- ➔ Naturpark Karwendel – größter Naturpark Österreichs
- ➔ Naturparkhaus

Viele weitere kulturelle Sehenswürdigkeiten sind in der Silberregion zu finden: Jenbacher Museum, Museum der Völker, Rabalderhaus, Rablhaus, St. Georgenberg, Stift Fiecht, Wallfahrtskapelle Maria Larch, Museen und Galerien...

1.4.2. VERANSTALTUNGEN

Traditionelle Veranstaltungen in der Silberregion:

- ➔ Adventveranstaltungen
- ➔ Anklöpfler
- ➔ Almbetriebe
- ➔ Bergmessen
- ➔ Herz-Jesu-Feste
- ➔ Klangspuren Schwaz
- ➔ Outreach Festival Schwaz
- ➔ The Good Camp
- ➔ Woodlight
- ➔ Kirchtage Eng
- ➔ Platzkonzerte
- ➔ Serenadenkonzerte
- ➔ Orgelkonzerte
- ➔ Sonnwendfeuer
- ➔ Tiroler Honigtage Schwaz, zweijährlich
- ➔ Schwazer Weinfest
- ➔ Sportveranstaltungen
- ➔ Handwerksmärkte
- ➔ Tiroler Abende
- ➔ Grasausläuten
- ➔ Müller

1.5 VERKEHRSTECHNISCHE ERSCHLIESSUNG

Die Silberregion Karwendel ist mit dem Auto, der Bahn und auch dem Flugzeug bequem zu erreichen:

Anreise mit dem Auto:

Von Bregenz und von München erreicht man die Silberregion Karwendel mit dem Auto über die Inntalautobahn A12 Richtung (mautpflichtig), Ausfahrt Jenbach, Schwaz oder Vomp. Alternativ kann man auch von München aus kommend mautfrei über den Tegernsee/Achenpass anreisen.

Anreise mit der Bahn ins Inntal:

Die Schnellzüge (ICE/IC/EC) halten am Bahnhof in Jenbach oder in Innsbruck, Regionalzüge halten in Stans, Schwaz, Pill und Terfens.

- ➔ Wien – Jenbach 4:05 Stunden
- ➔ Bregenz – Jenbach 3:00 Stunden
- ➔ München – Jenbach 1:10 Stunden
- ➔ Hamburg – Jenbach 8:05 Stunden
- ➔ Berlin – Jenbach 8:00 Stunden
- ➔ Bozen – Jenbach 2:20 Stunden
- ➔ Zürich – Jenbach 4:00 Stunden
- ➔ Paris – Jenbach 8:15 Stunden

Anreise mit dem Auto ins Risstal:

Das Risstal erreicht man mit dem eigenen PKW von München über Bad Tölz und von Tirol über den Achensee.

Anreise mit der Bahn ins Risstal:

Mit der Bahn kann man nach Bad Tölz oder nach Lenggries anreisen, von dort aus bringt Sie in den Sommermonaten ein Bergsteigerbus nach Hinterriss und zu den Eng Almten.

Anreise mit dem Flugzeug:

Die nächsten Flughäfen befinden sich in Innsbruck (30 km), Salzburg (150 km) und München (140 km)

Mobilität vor Ort:

Während dem Aufenthalt können Gäste der Silberregion Karwendel mit der SILBERCARD täglich kostenlos und beliebig oft mit dem Bus von Schwaz aus nach Jenbach, Buch in Tirol, Gallzein, Stans, Vomp, Pill, Weer, Weerberg, Terfens, Kolsass, Kolsassberg und Wattens fahren.

1.6 GÄSTENÄCHTIGUNGEN UND HERKUNFT

Wo kommen die Gäste her?

TOP 10 Länder im Jahr 2018:

1. Deutschland (180.660 Nächtigungen)
2. Österreich (74.291 Nächtigungen)
3. Frankreich inkl. Monaco (32.569 Nächtigungen)
4. Niederlande (30.424 Nächtigungen)
5. Schweiz und Lichtenstein (23.872 Nächtigungen)
6. Vereinigtes Königreich (11.313 Nächtigungen)
7. Polen (10.911 Nächtigungen)
8. Ungarn (10.110 Nächtigungen)
9. Italien (9.146 Nächtigungen)
10. Andere (7.856 Nächtigungen)

2. SOMMERINFRASTRUKTUR

2.1 WANDERGEBIET

Auf unserer Wanderkarte findet man ausgewählte Wandertouren auf über 384 Kilometern und mit 21.944 Höhenmetern.

Im April 2019 wurde der Schwazer Knappensteig eröffnet. Der Lehrweg informiert über die Geschichte des Schwazer Bergbaus. Startpunkt ist beim Schwazer Silberwald. Auf insgesamt 10 Informationstafeln wird auf die Besonderheiten und auf die sichtbaren Spuren der Geschichte hingewiesen.

2.2 MOUNTAINBIKEGEBIET

Ein mehr als abwechslungsreiches Mountainbikenetz mit 1.000 Kilometern garantiert aufregende Touren von 500 Meter Seehöhe bis hinauf auf 2.000 Höhenmeter. In unserer neuen Mountainbikekarte findet man 25 Touren im Karwendel und den Tuxer Alpen.

2.3 FERNWANDERWEGE UND FERNRADWEG

Die Silberregion Karwendel durchqueren viele bekannte Wander- und Mountainbiketouren. Hier die herausragenden Fernradweg bzw. Fernwanderrouten, die durch die Region führen:

- ➔ Der **Fernradweg** München-Venezia schließt die Lücke der Alpenquerungen für den östlichen Alpenraum. Und verbindet damit Deutschlands südlichste Metropole mit Italiens Lagunen-Perle an der Adria. Der Radweg von München nach Venedig führt durch die Orte Buch, Jenbach, Stans, Schwaz, Vomp, Pill, Terfens, Weer und Kolsass
- ➔ Der **Innradweg** führt quer durch Gemüesfelder und die Wohngebiete von Schwaz, immer auf ausgewiesenen Radwegen oder wenig befahrenen Nebenstraßen. Von Schwaz bis Strass verläuft die Strecke stetig am Innufer, insgesamt flach und asphaltiert.
- ➔ Die **Transalp** Mountainbikeroute führt über das Karwendel ins Inntal und von dort über Weerberg auf das Geiseljoch.
- ➔ Der **Adlerweg** ist Tirols bekanntester Weitwanderweg. Der Adlerweg führt auf 123 leichten bis hochalpinen Tagesetappen verteilt auf 1.480 Kilometern und 87.000 Höhenmetern durch das ganze Land. 4 Etappenziele des Adlerweges sind in der Silberregion: Falkenhütte, Lamsenjochhütte, Stans, Kellerjochhütte (Die Falkenhütte ist aufgrund von Umbauarbeiten bis einschl. Sommer 2020 geschlossen.)
- ➔ Der **Inntaler Höhenweg** folgt sechs Tage der Höhenlinie 2000 hoch über dem Inntal nach Osten vom Patscherkofel bis zum Kellerjoch bzw. umgekehrt. Drei Etappenziele (Weidener Hütte, Kellerjochhütte, Schwaz) und zwei Übernachtungspunkte (Weidener Hütte, Kellerjochhütte) befinden sich in der Silberregion Karwendel.
- ➔ Die rote Route der **Via Alpina** führt durch die Silberregion Karwendel. Sie verläuft durch das Karwendelgebirge und die Tuxer Alpen: Loassattel – Schwaz – Lamsenjochhütte – Eng – Falkenhütte (aufgrund von Umbauarbeiten bis einschl. Sommer 2020 geschlossen)

➔ Die **Karwendeltour** führt durch den Naturpark Karwendel, den größten Naturpark Österreichs. Das Naturschutzgebiet Karwendel bietet sich aufgrund seiner Größe und der unberührten Natur im Zentrum des Karwendelgebirges perfekt für mehrtägige Wandertouren an.

1. Tag: Hinterriss – Falkenhütte (bis einschl. Sommer 2020 geschlossen)
2. Tag: Falkenhütte – Eng Alm
3. Tag: Eng Alm – Lamsenjochhütte
4. Tag: Lamsenjochhütte – Stans

Von München aus gelangt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der BOB und RVO zum Ausgangspunkt in Hinterriss. Wer von Stans aus starten möchte, kann mit der Bahn von München aus bis nach Stans fahren und von dort die Tour starten. Es besteht auch die Möglichkeit mit dem Eng Bus des Tourismusverbandes bis in die Eng zu fahren. Die Heimreise nach München startet man ab dem Bahnhof Stans oder Jenbach.

➔ Der berühmte **Jakobsweg** führt durch die Orte Jenbach, Stans, Vomp und Terfens. Er wird von zahlreichen Pilgern erwandert. Als „Jakobswege“ werden diejenigen Wege bezeichnet, auf denen durch Bauten, Patrozinien, Dokumenten, usw. ein reger Pilgerstrom im Laufe der Jahrhunderte nachgewiesen wurde.

2.4 SCHWIMMBÄDER & SEEN

In Jenbach, Schwaz und Stans gibt es großzügig angelegte Schwimmbäder mit Sport- und Spielanlagen. In Terfens befindet sich der Badesee Weißlahn. Das Gelände umfasst einen Fußballplatz, einen Beach-Volleyballplatz, einen Tennisplatz und eine Kindererlebniszone.

2.5 NATURPARK KARWENDEL

Der Naturpark Karwendel umfasst beinahe das gesamte Karwendelmassiv und ist mit einer Fläche von 727 km² das größte Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Er wurde zum „Naturpark des Jahres 2020“ gekürt.

Aufgrund seiner Topographie verfügt das Karwendel über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwäldern und Wildflüssen und beherbergt eine hohe Anzahl europaweit bedeutender Tier- und Pflanzenarten wie beispielsweise Steinadler, Weißrückenspecht und Frauenschuh.

Der Naturpark Karwendel ist ein absolutes Highlight der Silberregion Karwendel mit den weit über die Grenzen hinaus bekannten Naturschätzen Ahornboden, Wolfsklamm und Engalm.

3. WINTERINFRASTRUKTUR

In der Silberregion Karwendel gibt es 5 kleine Skigebiete für Anfänger und Fortgeschrittene. Speziell für Kinder und Senioren sind die Skigebiete ideal. 15 Rodelbahnen, mehrere Loipen, Skitouren aller Schwierigkeitsgrade und vor allem 17 Schneeschuhwandererouten gibt es zu entdecken. Der Gratis-Kinderskikurs und der Skikurs für Anfänger und Wiedereinsteiger sind weitere Highlights in den Wintermonaten.

3.1 SKIGEBIETE

- ➔ Burglift, Stans
- ➔ Kellerjochbahn, Pillberg
- ➔ Schwannerlift, Weerberg
- ➔ Hüttegglift, Weerberg
- ➔ Hoferlift, Kolsassberg

3.3 LOIPEN

- ➔ Hinterriss
- ➔ Grafenast - Berau
- ➔ Grafenast - Naunz
- ➔ Schwaz
- ➔ Vomp
- ➔ Sennhoffeld, Weerberg
- ➔ Auerfeld, Weerberg

3.2 RODELBAHNEN

- ➔ Rodelbahn Koglmoosalm, Gallzein
- ➔ Rodelbahn Weng, Stans
- ➔ Rodelbahn Vomperberg, Vomp
- ➔ Rodelbahn Hinterriss, Hinterriss
- ➔ Rodelbahn Kellerjoch, Schwaz
- ➔ Rodelbahn Kellerjoch - Grafenast, Schwaz
- ➔ Rodelbahn Grafenast - Arzberg, Schwaz
- ➔ Rodelbahn Grafenast - Egertboden, Schwaz
- ➔ Rodelbahn Egertboden - Burg Friendsberg, Schwaz
- ➔ Rodelbahn Plumpmoos, Schwaz
- ➔ Rodelbahn Rodelhütte, Jenbach
- ➔ Rodelbahn Nonsalm, Weerberg
- ➔ Rodelbahn Weidener Hütte, Weerberg
- ➔ Rodelbahn Hausstatt, Weerberg
- ➔ Rodelbahn Umlberg, Terfens
- ➔ Rodelbahn Maria Larch, Terfens

3.4 WINTERWANDERWEGE

- ➔ Winterwanderweg Eng, Hinterriss
- ➔ Winterwanderweg Berau, Pillberg
- ➔ Winterwanderweg Weerberg, Weerberg
- ➔ Kleiner Panoramaweg, Weerberg
- ➔ Rundweg Auerfeld, Weerberg

3.5 SCHNEESCHUHWANDERROUTEN

- ➔ Rundtour aufs Hobarjoch, Schwaz
- ➔ Wanderung auf die Fleischbank, Hinterriss
- ➔ Wanderung zum Hochalplkopf, Hinterriss
- ➔ Wanderung von der Loas zum Gamsstein, Pillberg
- ➔ Stanser Runde, Stans
- ➔ Wanderung aufs Stanser Hochplateau, Stans
- ➔ Schneeschuhwanderung zur Stallental, Vomp
- ➔ Schneeschuhwanderung vom Hüttegglift zur Lafasteralm, Weerberg
- ➔ Kleine Familienstrecke, Pillberg
- ➔ Schneeschuhwanderung ins Johannestal, Hinterriss
- ➔ Höhenweg zur Nonsalm, Weerberg
- ➔ Schneeschuhwanderung „Schneeschuhparadies“, Pillberg
- ➔ Rundtour auf den Hohen Kopf, Schwaz
- ➔ Schneeschuhwanderung ins Tortal, Hinterriss
- ➔ Schneeschuhwanderung auf den Kleinen Gamsstein, Pillberg
- ➔ Schneeschuhwanderung Pirchnerast - Proxental, Alte Kellerjochhütte, Schwaz

4. GEMEINDEN UND ÖRTLICHE INFRASTRUKTUR IM DETAIL

4.1 BUCH

Das Dorf liegt auf 545m Seehöhe. Mit seinen 2.624 Einwohnern gehört Buch in Tirol zu einem Geheimtipp für erholsame Urlaubstage. Buch mit den fünf Ortsteilen, Buch, St. Margarethen, Maurach, Troi und Rotholz wurde bereits im prähistorischen Bergbau im Raum Schwaz - Brixlegg erwähnt, das beweisen entsprechende Abbau- und Werkzeugfunde in Obertroi. Die **Rottenburg**, zu deren Ruinen eine Wanderung, vorbei an handgeschnitzten Skulpturen bis zur höchsten Fichte Tirols (Notburga Fiechte) führt, galt im Mittelalter als Zentrum der Edelleute und Adeligen und war wirtschaftliche Drehscheibe und Verwaltungszentrum von Tirol. Die Heilige Notburga verbrachte im 13. Jhd. ca. 20 Jahre als Dienstmagd bei den Rottenburger Grafen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 2.624
 Gästebetten: 151
 Tourismusintensität: 5,75%
 Nächtigungen 2018: 20.651

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	172	175	175	181	184	151

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

- ➔ 3-Stern: 1
- ➔ 1/2 Stern: 1
- ➔ Privatquartier: 8
- ➔ Ferienwohnung: 14
- ➔ Sontige Unterkunft: 11

4.2 GALLZEIN

Gallzein liegt auf einer Terrasse hoch über dem Inn, an den nördlichen Ausläufern der Tuxer Voralpen. Das besiedelte Gebiet erstreckt sich über sieben Ortsteile, die über eine Straße von Schwaz oder von Buch in Tirol erreichbar sind. Der höchste Punkt der Gemeinde Gallzein ist das Gratzenjoch mit 1.998m. Der Bucherbach, von den Einheimischen auch Schwadererbach genannt, durchfließt die Gemeinde Gallzein in ihrer Mitte in einem tiefen Graben und mündet bei Buch in den Inn. Östlich des Grabens liegen die Weiler Hochgallzein, Niederleiten und Schöllberg, westlich davon befinden sich die Weiler Koglmoos, Hof, Wahrbüchel und Gattern mit Nasen, Axdorf und Gasteig.

Mit seinen 681 Einwohnern ist Gallzein ein kleines und ruhiges Erholungsdorf. Der Themenweg „**Zehn-Kapellen-Weg**“ führt an zahlreichen Kapellen vorbei.

In Gallzein gibt es eine 2,5 Kilometer lange **Rodelbahn**. Die Rodler von Gallzein sind preisgekrönt und die Rodelbahn wurde für internationale Bewerbe genutzt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 681

Gästebetten: 52

Tourismusintensität: 7,64%

Nächtigungen 2018: 5.156

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	55	59	60	60	60	60

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

➔ Privatquartier: 5

➔ Ferienwohnung: 3

➔ Sonstige Unterkunft: 9

4.3 JENBACH

In Jenbach befindet sich der Ausgangspunkt für zwei historische Bahnen. Seit über 100 Jahren dampft die älteste Zahnradlokomotive, die **Achenseebahn**, auf der 7 Kilometer langen Strecke zum Achensee. Nach 45 Minuten Fahrzeit ist der Schiffsanlegeplatz erreicht und bietet die Möglichkeit mit einem Schiff den See zu befahren. Außerdem kann man von Jenbach mit einem Dampfzug der **Zillertalbahn** auf Schmalspurgleisen die 32 Kilometer lange Strecke ins Zillertal fahren. Am Bahnhof Jenbach kreuzen drei Eisenbahnen – die Züge der österreichischen Bundesbahn, die Achenseebahn und die Zillertalbahn. Der ÖBB Bahnhof in Jenbach ist Haltestation vieler Schnellzüge aus Deutschland und Italien und eignet sich damit besonders für die Anreise in die Silberregion Karwendel.

Ein Besuch im **Jenbacher Museum** empfiehlt sich um die Ortsgeschichte sowie die Natur besser kennen zu lernen. Das Jenbacher Museum – in einem 500 Jahre alten Fuggerhaus – zeigt auf rund 700 m² Ausstellungsfläche die Geschichte von Jenbach und die 500 Jahre alte Sensenindustrie mit einer nachgebauten Schmiede und die Geschichte der Jenbacher Werke vom Silberbergbau im 15. Jh. bis zu den heutigen Blockheizkraftwerken der GE Jenbacher. Auch das **Schloss Tratzberg**, zwischen den Ortschaften Jenbach und Stans gelegen, darf bei der Sightseeing-Tour auf keinen Fall fehlen.

Zahlreiche **Wandermöglichkeiten** führen in das Karwendelgebirge und sogar zum Achensee. Im Winter kann man die beliebte **Jenbacher Rodelhütte** mit einem Schlitten besuchen. (Gehzeit ca. 45 Minuten) Die Länge der Rodelbahn beträgt ca. 2 km. Während der Hüttenöffnungszeiten ist die Strecke abends auch beleuchtet. Im Zentrum befindet sich auch ein **Freischwimmbad** für den Sommer sowie ein **Eislaufplatz** für den Winter.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 7.246
 Gästebetten: 220
 Tourismusintensität: 3,04%
 Nächtigungen 2018: 28.428

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	251	251	241	237	237	231

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unternehmenseinheiten (2019)
 ➔ 4-Stern: 1
 ➔ 3 Stern: 1
 ➔ 2/1-Stern: 1
 ➔ Privatquartier: 3
 ➔ Ferienwohnung: 3
 ➔ Sonstige Unterkunft: 3

4.4 KOLSASS

Die Gemeinde Kolsass liegt rund 10 Kilometer von Schwaz entfernt auf einer Seehöhe von 553 Metern. Mit ihren 1.627 Einwohnern ist der kleine Ort ein schönes Ziel für erholsame Urlaubstage in der Silberregion Karwendel. Die erste urkundliche Erwähnung der Gemeinde in Tirol geht bereits auf das Jahr 1050 zurück.

Neben den Sommeraktivitäten wie **Laufen, Wandern und Mountainbiken** wartet im Winter der charmante **Skilift** in Kolsassberg auf Einheimische und Gäste. Wer sich gerne im freien Gelände aufhält, begibt sich am besten mit **Schneeschuhen** über unberührte Schneefelder in Richtung Gipfelkreuze. All jenen, die die Winterlandschaft weniger sportlich erkunden möchten, empfiehlt sich eine gemütliche **Winterwanderung**.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 1.627

Gästebetten: 94

Tourismusintensität: 5,77%

Nächtigungen 2018: 25.196

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	104	104	104	103	94	94

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

➔ 3-Stern: 2

➔ Privatquartier: 2

➔ Ferienwohnung: 1

4.5 KOLSASSBERG

Kolsassberg ist eine kleine, auf 906 m Seehöhe gelegene Gemeinde mit ca. 819 Einwohnern. Kolsassberg liegt südlich des Inns am Westhang des Weerbachtales in den Tuxer Voralpen mit wunderschönem Blick auf das Karwendelgebirge. Der 1196 erstmals erwähnte Ort umfasst die vier Ortsteile Außerberg, Innerberg, Hochhäuser und Merans. Der Ort Kolsassberg ist über die Straße von Kolsass erreichbar. Das bedeutendste historische Gebäude der Gemeinde ist die **Schlossruine Rettenberg**. Heute sind nur noch einige Reste des einst herrlichen Schlosses vorhanden, das Ritter Florian Waldauf als Neu-Rettenberg in den Jahren nach 1492 errichten ließ. Seither befindet sich die Ruine im privaten Besitz.

Kolsassberg bietet einen optimalen Ausgangspunkt für wunderschöne **Wanderungen** und **Mountainbiketouren**. Sei es eine wildromantische Wanderung über die Hängebrücken, zu den Hochalmen auf den Hausberg „Rote Wand“, oder auf umliegende Gipfel.

Im Winter kann man seine ersten Schwünge am **Übungslift Hoferlift** probieren. Am Kolsassberg befindet sich die **Qualitätsbrennerei Rossetti**. Die Brennerei ist Mitglied der Schnapsroute, die durch ganz Tirol führt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 819

Gästebetten: 270

Tourismusintensität: 32,97%

Nächtigungen 2018: 40.293

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	255	249	264	267	269	273

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

➔ 4-Stern: 1

➔ 2/1-Stern: 1

➔ Privatquartier: 5

➔ Ferienwohnung: 20

➔ Sonstige Unterkünfte: 75

4.6 PILL

Das 1.203 Seelen Dörfchen Pill erstreckt sich über die Ortsteile Pill, Niederberg und Pillberg – der Ortsteil Hochpillberg liegt auf über 2.200 Meter und ist der Sonnenbalkon der Gemeinde Pill. Sehenswert in Pill ist das Tiroler **Schnapsmuseum** Plankenhof, das sich in einem 500 Jahre alten Gewölbekeller befindet. Im Bio Hotel Grafenast kann man die Privatsammlung sowie einen Rückblick auf die Geschichte des **Skilaufes** bewundern. Außerdem werden in der Galerie wechselnde Ausstellungen von internationalen Künstlern gezeigt. Pill bietet für **Wanderer** und **Mountainbiker** gekennzeichnete Routen, die Abwechslung versprechen. Am Hochpillberg befindet sich der Themenweg „Weg der Sinne“. Man wandert an verschiedenen Kunstwerken wie zum Beispiel dem Sternengarten vorbei. Für Kinder ist auch das Labyrinth an der Kohlstatt ein Highlight.

Die kalte Jahreszeit in Pill hält für Jung und Alt einiges bereit. Bestens präparierte **Naturrodelbahnen** sowie **Höhenloipen** für Langläufer und natürlich **Winterwanderwege** die jedes Wanderherz höherschlagen lassen. Skifahrer fahren mit der **Kellerjochbahn** hinauf und wedeln auf den panoramareichen Pisten wieder hinunter. Auch **Skitourengeher** finden rund um das Kellerjoch viele Tourenmöglichkeiten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 1.203
 Gästebetten: 319
 Tourismusintensität: 26,52%
 Nächtigungen 2018: 47.723

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	451	457	461	457	364	323

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

- ➔ 3-Stern: 4
- ➔ 2/1-Stern: 1
- ➔ Privatquartier: 3
- ➔ Ferienwohnung: 7
- ➔ Sonstige Unterkünfte: 118
- ➔ Campingplatz: 1

4.7 SCHWAZ

Ein Spaziergang durch die historische **Altstadt** der Silberstadt Schwaz, lässt auch heute noch spüren, wie sehr der einstige Silber- und Kupferabbau der Region zu Reichtum, Glanz und Aufstieg verholfen hat. Den Altstadtbummel kann man auch mit einem ganz besonderen Einkaufserlebnis verbinden, denn in unmittelbarer Altstadtnähe befinden sich die „Stadtgalerien Schwaz“ die mit zahlreichen attraktiven Geschäften und Restaurants zu einem Einkaufsbummel einladen.

Besondere Kostbarkeiten gibt es in der Silberregion Karwendel an vielen Orten. Bislang unbekannt Schätze bzw. Produkte, die in der Region hergestellt werden – von **traditioneller Handwerkskunst** bis zu **genussvollen Schmankerln** – sind an einem Platz vereint: nämlich in der Schatzkammer Schwaz, in der Franz-Josef-Straße.

Genussvolle Aussichten garantiert ein Besuch der **Burg Freundsberg**, die hoch über Schwaz thront. Dieses Wahrzeichen der Silberstadt beherbergt ein Heimatmuseum und eine überaus gemütliche Burgschenke. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf das **Schloss Tratzberg**, das inmitten von dichten Laubwäldern liegt. Ein Besuchermagnet und ein Abenteuer für Jung und Alt ist das Schwazer **Silberbergwerk**. Schon die Einfahrt mit dem Bergwerkszug in die weit verzweigten Stollen ist aufregend. Direkt neben dem Silberbergwerk befindet sich das **Planetarium**. Ein weiteres beliebtes Ausflugsziel ist das **Museum der Völker**. In Schwaz gibt es ein Freischwimmbad und eine große Sportanlage.

Im April 2019 wurde der neue Schwazer Knappensteig eröffnet. Der Lehrweg informiert über die Geschichte des Schwazer Bergbaues. Startpunkt ist beim Schwazer Silberwald. Auf insgesamt 10 Informationstafeln wird auf die Besonderheiten und auf die sichtbaren Spuren der Geschichte hingewiesen.

Das familienfreundliche Skigebiet auf dem **Kellerjoch** (20 Pistenkilometer) ist mit der Kellerjochbahn erreichbar. Die Schwazer **Langlaufloipe** auf den Feldern ist ca. 10 km lang. Der **Eislaufplatz**, die zahlreichen **Winterwanderwege** und die vielen Rodelbahnen runden das familiäre Wintersportangebot ab. Die längste **Rodelbahn** der Silberregion ist 11 km lang und ist somit die längste Rodelbahn Tirol's. Auch sie befindet sich am Schwazer Hausberg Kellerjoch. Die Rodelbahn besteht aus mehreren Rodelabschnitten. Bei guter Schneelage kann man bis zur Burg Freundsberg rodeln. Die Rodelbahn Plumpmoos befindet sich am Zintberg oberhalb von Schwaz. Die Gehzeit beträgt ca. 1 Stunde. Nach der Rodelpartie kann man beim Gasthaus Pirchnerast einkehren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 13.815
 Gästebetten: 339
 Tourismusintensität: 2,45%
 Nächtigungen 2018: 34.899

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	482	359	363	368	359	333

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

- ➔ 4-Stern: 1
- ➔ 3-Stern: 1
- ➔ 2/1-Stern: 2
- ➔ Privatquartier: 2
- ➔ Ferienwohnung: 10
- ➔ Jugendherberge: 1
- ➔ Bewirtschaftete Schutzhütte: 1
- ➔ Sonstige Unterkünfte: 18

4.8 STANS

Das sonnige, 2.125 Einwohner zählende Dorf Stans liegt am Fuße des Karwendels. In der kleinen Gemeinde Stans befindet sich ein Renaissance Juwel, das **Schloss Tratzberg**. Eine Wanderung durch die schönste Klamm Tirols, der **Wolfsklamm**, ist ein Erlebnis, dem sich kein Besucher entziehen kann. Die Wolfsklamm beginnt direkt im Ortszentrum von Stans. Hat man die Klamm durchwandert, erreicht man nach kurzer Zeit das Felsenkloster **St. Georgenberg**, den ältesten Wallfahrtsort in Tirol. **Wanderrouten** und **Mountainbikewege** bringen aktive Urlauber in Schwung. In Stans gibt es einen Fußballplatz und einen Tennisplatz. Mitten im Dorf befindet sich eine **Skiwiese mit Funpark**, bestens präparierter Piste und einer **Rodelbahn** (1km) – Schneegarantie ist durch eine modernst betriebene Beschneiungsanlage gewährleistet – und wer abends von frischer Luft und Schnee noch nicht genug hat, wedelt beim **Nachtskilauf** weiter oder unternimmt eine romantische Rodelpartie auf der beleuchteten Rodelbahn.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 2.125
 Gästebetten: 388
 Tourismusintensität: 18,26%
 Nächtigungen 2018: 79.392

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	359	365	379	389	398	392

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)
 ➔ 4-Stern-Superior: 1
 ➔ 4-Stern: 1
 ➔ 3-Stern: 1
 ➔ Privatquartier: 2
 ➔ Ferienwohnung: 8
 ➔ Sonstige Unterkunft: 5

4.9 TERFENS

Terfens ist ein ruhiges Erholungsdorf am Fuße des Karwendelgebirges, auf der Sonnenseite des Inns, umgeben von herrlichen Wäldern und Wiesen und reiner Gebirgsluft. Das Wahrzeichen von Terfens ist die **Wallfahrtskapelle Maria Larch**. Dem Wasser des Kapellenbrunnens wird eine heilende Wirkung nachgesagt. Sehr beliebt bei Spaziergängern ist der **Planetenlehrpfad**. Auf diesem Rundweg finden sich unsere Planeten als maßstabsgetreute Nachbildungen wieder. In Terfens befindet sich der **Badensee Weißlahn**. In der Freizeitanlage kann man nicht nur baden, denn auf dem großen Gelände finden sich zwei Liegewiesen, ein Fußballplatz, ein Beachvolleyballplatz sowie ein Tennisplatz. Ein Anziehungsmagnet für alle Kinder ist die aufregende Kindererlebniszone. Ein Besuch im „**Haus steht Kopf**“ darf nicht fehlen. In diesem verrückten Haus ist nichts normal. Alle Einrichtungsgegenstände befinden sich an den Decken der Zimmer und natürlich auch das in der Garage parkende Auto. Im Sommer sind **Wanderungen** zur Ganalm und zur Waldereralm sehr beliebt. Im Winter vergnügt es sich auf zwei Kufen auf den zwei Terfner Rodelbahnen. In Terfens befindet sich die **Qualitätsbrennerei** Purnerhof. Der Purnerhof ist Mitglied der Schnapsroute, die durch ganz Tirol führt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 2.196
 Gästebetten: 110
 Tourismusintensität: 5,01%
 Nächtigungen 2018: 10.303

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	62	70	82	88	97	106

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

- ➔ Ferienwohnung: 12
- ➔ Sonstige Unterkunft: 7

4.10 VOMP

Eine der flächenmäßig größten Gemeinden Tirols ist Vomp. Die ca. 5.250 Einwohner zählende Gemeinde erstreckt sich vom Inn bis an die deutsche Staatsgrenze und liegt auf ca. 560m Seehöhe. Zu dem Ort gehören auch Vomperberg sowie der Ortsteil Hinterriss mit der Eng, die zwischen 900 Metern und 1200 Metern Seehöhe liegen. Das Dorf Vomp wurde vom Land Tirol für sein reines Wasser als „Quell- und Brunnendorf“ ausgezeichnet. Dieses reinste Quell- und Tafelwasser gelangt im **Naturschutzgebiet Karwendel** an die Oberfläche. Vomp verfügt über den größten Anteil am **Naturpark Karwendel**, welcher eines der ältesten Naturschutzgebiete Europas ist. Auf zahlreichen, gekennzeichneten **Mountainbike- und Wanderwegen** kann man das Karwendel erkunden. Im Naturpark Karwendel findet man die berühmtesten Kletterwände Tirols – die Lalidererwände. Der **Große Ahornboden** und das **Informationszentrum** befinden sich im Naturpark Karwendel. Von Hinterriss sind es rund 15 Kilometer bis in die Eng. Dort empfängt der Große Ahornboden in 1200 Meter Höhe mit seinem 500 Jahre alten Ahornbestand die Besucher. Auch die bis zu 1400 Meter überragenden Felswände im Herzen des Naturparks hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Für Aktivurlauber und Sportler wird im Sommer wie im Winter einiges geboten. **Schneeschuhwanderern** liegt das Risstal mit der wildromantischen Umgebung zu Füßen. Ein ganz besonderes Highlight ist die mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnete, 30 Kilometer lange **Karwendelloipe**. Ab Hinterriss ist die Mautstraße in die Eng gesperrt und das Engtal fällt in die „Winterstarre“, kein Auto kommt mehr ins Tal. Rodler treffen sich auf der **Naturrodelbahn** in Hinterriss.

Der Vomperberg ist ein Paradies zum **Schneeschuhwandern** und **Langlaufen**. Die **Rodelbahn** am Vomperberg streckt sich auf ca. zwei Kilometern und ist täglich beleuchtet. Die Vomper Rodelbahn war bereits Ausgangsstrecke der Tiroler Meisterschaften im Naturrodeln.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 5.250
 Gästebetten: 348
 Tourismusintensität: 6,63%
 Nächtigungen 2017: 63.637

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	802	790	804	811	847	358

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)
 ➔ 3-Stern: 5
 ➔ 2/1-Stern: 2
 ➔ Privatquartier: 14
 ➔ Ferienwohnung: 11
 ➔ Bewirtschaftete Schutzhütte: 3
 ➔ Sonstige Unterkünfte: 28

4.11 WEER

Das weite Tal - umsäumt von einer faszinierenden Bergwelt - und darin eingebettet zwischen Wäldern und Wiesen: Das Tiroler Dorf Weer. Ein Dorf mit Tradition, ein Dorf wo man herzlich willkommen ist, ein Dorf in dem man sich geborgen fühlt und das zur Erholung einlädt. Hinauf zu den saftigen Almwiesen und weiter zu den Gipfeln der Tuxer Voralpen. **Erlebniswanderungen, Fahrrad- und Mountainbike- Touren** und vieles, vieles mehr - es ist immer etwas los! Auch im Winter ist Weer der ideale Urlaubsorte - Auf der Skipiste, der **Langlaufloipe**, dem **Eis**, auf oder der **Rodelbahn** - in kristallklarer Luft über unberührte Schneefelder dem Gipfelkreuz entgegen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 1.606

Gästebetten: 98

Tourismusintensität: 6,10%

Nächtigungen 2018: 31.409

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	595	595	599	485	485	102

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)

➔ 3-Stern: 1

➔ 2/1-Stern: 1

➔ Ferienwohnung: 3

➔ Campingplatz: 1

➔ Sonstige Unterkunft: 2

4.12 WEERBERG

Weerberg liegt auf einem sonnigen Mittelgebirgsplateau in 900m Seehöhe in den Tuxer Alpen. Im Norden zeigt sich von hier das herrliche Panorama des Karwendelgebirge und des Rofan, in östlicher Richtung thront das Kellerjoch und im Westen zeigt sich im Tal die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck.

Sehenswert ist in Weerberg die renovierte **Pfarrkirche Maria Empfängnis**, die man, aufgrund ihrer Größe und der zwei Kirchtürme, bereits aus weiter Entfernung vom Tal aus sehen kann. Die **Pfarrkirche-St. Peter**, das Weerberger Wahrzeichen, befindet sich auf einem vorgelagerten Plateau. Auch sie ist aufgrund ihrer Lage schon von weitem sichtbar. Ebenso beliebt ist das **Museum Rablhaus** unterhalb der Alten Kirche, das den Besuchern einen Rückblick auf über 180 Jahre bäuerliche Wohnkultur zeigt. Kultur und Tradition wird in Weerberg während des ganzen Jahres bei verschiedenen Veranstaltungen gepflegt. Das Herz Jesu Fest wird traditionell am ersten Freitag im Juni gefeiert – mit großem Umzug unter Anteilnahme von Fahnenabordnungen, Trachtenvereinen und Musikgruppen. Ein beliebtes Ausflugsziel in Weerberg ist die Weidener Hütte hoch über Weerberg.

Weerberg bietet unzählige Möglichkeiten für erlebnisreiche **Wanderungen, Bergtouren und Mountainbiketouren**. Aufgrund der zahlreichen Winterwanderwege machen Spaziergänge auch zur kalten Jahreszeit Lust auf Bewegung in der Natur. Am Weerberg gibt es drei **Rodelbahnen**. Für Familien kürzere Bahnen, für Aktive die langen Rodelbahnen mit tollem Bergpanorama. Die Weerberger Langlaufloipe ist ca. 4,5 km lang.

Im Winter treffen sich die **Skifahrer** beim **Schwannerlift** in Mitterweerberg oder beim **Hüttegglift** in der Hausstatt am Weerberg. **Skitourengeher** finden rundherum tolle Skitouren. Die bekannteste Skitour geht hinauf auf den 2506 Meter hohen Gilfert. – Einmal pro Jahr auch als Skitourenlauf, der Gilfert Trophy. Am Weerberg gibt es im Winter zwei Winterwanderwege zu entdecken: den Weerberger Winterwanderweg und den Kleinen Panoramawanderweg.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Einwohner: 2.501
 Gästebetten: 541
 Tourismusintensität: 21,63%
 Nächtigungen 2018: 46.522

Anzahl der Betten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	497	481	492	506	539	535

STATISTISCHE INFORMATIONEN:

Anzahl der Unterkunftsbetriebe (2019)
 ➔ 4-Stern: 5
 ➔ 3-Stern: 3
 ➔ Privatquartier: 7
 ➔ Ferienwohnung: 38
 ➔ Bewirtschaftete Schutzhütte: 1
 ➔ Sonstige Unterkunft: 116

*Die Heimat ist,
woran dein Herz hängt.*



Gerne sind wir für Sie da!

Tourismusverband Silberregion Karwendel

Münchner Straße 11, 6130 Schwaz

T +43(0)5242 / 63240

info@silberregion-karwendel.com

www.silberregion-karwendel.com